

Ein kostenloser Service der VDI nachrichten und der Ingenieur-
gesellschaft fuer Technik-Kommunikation, itk in Kassel
(www.itk-kassel.de).

Ausgabe Nr. 4/2004 vom 2. April 2004

Herzlich Willkommen zur 26. Ausgabe des CE-Newsletters!

Mit dem CE-Newsletter informieren wir Sie jeden Monat ueber aktuelle
Entwicklungen zur CE-Kennzeichnung sowie Neuerungen auf
unserer Plattform www.ce-richtlinien.de

THEMA DES MONATS

Ueber den Einsatz digitaler Fotos in der Bedienungsanleitung

Nachdem wir in den letzten Newslettern verschiedene EG-Richtlinien
beleuchtet haben, dreht sich in diesem Newsletter wieder alles um
die Praxis bei der Erstellung der Bedienungsanleitung.

Digitale Kameras haben in den letzten Jahren die Arbeit im Bereich
der Technischen Redaktion revolutioniert. Vor nicht allzu langer
Zeit verging noch einige Zeit, bis die erstellten Fotos wirklich
auf dem Schreibtisch lagen. Diese Fotos mussten anschliessend
noch muhsam in die Bedienungsanleitung eingebunden werden.
Durch die digitale Fotografie sind die Fotos sofort verfuegbar –
und das zu minimalen Kosten. Dabei wir aber haeufig uebersehen,
dass sich die Grundlagen der Fotografie nicht geaendert haben.
Durch die digitale Fotografie wird das Erstellen aussagekraeftiger
Fotos nicht leichter.

Allerdings laesst sich viel verbessern, wenn man einige grund-
legende Zusammenhaenge beruecksichtigt.

Da es sich bei Technischen Redakteuren und Produktentwicklern
hinsichtlich der Fotografie haeufig um Laien handelt, wollen wir
uns in diesem und dem naechsten Newsletter mit den Anforderungen
an ein aussagekraeftiges digitales Foto fuer eine Bedienungs-
anleitung beschaeftigen.

Zunaechst einige Bemerkungen zur Auswahl der Kamera. Digitale
Kameras sind mittlerweile in allen Preisklassen und sogar bei
Lebensmitteldiscountern erhaeltlich. Aber nicht alles, was kaeuflich
ist, ist auch geeignet! Deshalb einige Tipps zur Auswahl der Kamera:

- Die heute ueblichen Aufloesungen der Kameras reichen fuer die
Arbeit des Technischen Redakteurs im Allgemeinen aus. Muessen
Sie aber haeufig Ausschnittsvergroesserungen erstellen, dann
sollten Sie eine Kamera mit hoher Aufloesung auswaehlen.
- Haben Sie keine Moeglichkeit zur Zwischenspeicherung der Fotos,
so sollten die Kamera wenigstens 128 oder 256 MB Speicher-
kapazitaet zur Verfuegung stellen.
- Digitale Kameras benoetigen auch heute noch viel Energie. Eine
Kamera sollte deshalb mit Batterien in den handelsueblichen
Batterieformaten (z.B. Mignon) betrieben werden koennen. Nur so
koennen Sie schnell Ersatz beschaffen, wenn die Akkus waehrend
der Arbeit einmal leer sind.

- Die meisten Kameras besitzen heute einen eingebauten Blitz. Insbesondere wenn groessere Anlagen fotografiert werden sollen reicht die Leistung dieser Blitzgeraete aber sehr haeufig nicht aus. Die Kamera sollte daher unbedingt mit einem Anschluss fuer ein externes Blitzgeraet ausgeruestet sein. Externe Blitzgeraete sollten eine Leitzahl von mindestens 40 oder 45 besitzen.
- Auch bei digitalen Kameras ist die Qualitaet des Objektivs entscheidend. Waehlen Sie deshalb eine Kamera mit hoher Lichtstaerke und geringen Verzerrungen. Uebertragen auf eine Spiegelreflexkamera sollte das Zoomobjektiv eine Brennweite von wenigsten 28-105 mm besitzen.
- Besitzt die Kamera keine Wechselobjektive, so sollte der Hersteller fuer das Objektiv Weitwinkel- und Makrovorsaeetze anbieten.
- Filterzubehoer ist auch fuer die digitale Fotografie wichtig. Haben Sie es haeufig mit stark reflektierenden Oberflaechen zu tun, so sollte fuer die Kamera ein Polfilter verfuegbar sein. Auch UV-Filter sind ein hilfreiches Zubehoerteil.
- Alle Kameras arbeiten heute vollautomatisch mit Belichtungsprogrammen und Autofokus. Ein Autofokus kann allerdings bei geringem Kontrast oder unguenstigen Lichtverhaeltnissen Probleme bereiten. Auch die Belichtungsprogramme sind nicht fuer alle Einsatzfaelle geeignet. Die Automatikfunktionen der Kamera sollten deshalb vollstaendig abgeschaltbar und ein manueller Betrieb moeglich sein.
- Das Thema „Treiber“ wird in einigen Faellen auch von renommierten Herstellern sehr stiefmuetterlich behandelt. Gerade einfache, aber auch teure Kameras renommierter Hersteller werden so schnell zu Wegwerfartikeln, weil bei einem Wechsel des Betriebssystems keine Treiber fuer die Kamera mehr verfuegbar sind. Pruefen Sie deshalb vor dem Kauf unbedingt, wie der Kamerahersteller in der Vergangenheit mit diesem Thema umgegangen ist.

Wie Sie sehen, ist das Anforderungsprofil an eine geeignete digitale Kamera doch sehr umfangreich. Beim Kamerakauf gibt es deshalb sicher in den meisten Faellen einen Beratungsbedarf durch einen qualifizierten Haendler. Sie sollten Ihre digitale Kamera deshalb nur im Fachhandel kaufen.

----- Anzeige -----

Benoetigen Sie Unterstuetzung bei der technischen Dokumentation fuer Ihre Produkte oder der Umsetzung der CE-Kennzeichnung in Ihrem Unternehmen? Dann rufen Sie uns an!

itk
 Lilienthalstrasse 25
 34123 Kassel
 Tel. (0561) 9532300
www.itk-kassel.de

Wie geht es nach dem Kamerakauf weiter? Nur der Besitz einer guten Kamera erzeugt noch keine aussagekraeftigen Fotos. Damit gute Bilder entstehen, sind zunaechst einige Vorbereitungen notwendig. Je besser Sie die Fotos vorbereiten koennen, desto geringer faellt die notwendige Nacharbeit aus. Deshalb noch einige Tipps, worauf Sie achten sollten, bevor Sie die Fotos machen:

- Viele Objekte sind so gross, dass Sie die Fotos in der Werkstatt oder am Aufstellort erstellen muessen. Haeufig befinden sich dabei im Umfeld des Objektes kleine oder grosse Gegenstaende, die spaeter muehselig wegretuschiert werden muessen. Leitern sieht man sofort, aber Schraubenschluessel auf der Maschine werden gerne uebersehen. Deshalb gilt: je sauberer das Umfeld des

Objektes, desto geringer die Nacharbeit an den Fotos.

- Schreiben Sie als Hersteller fuer die Arbeit an oder mit Ihrem Produkt den Einsatz einer persoenlichen Schutzausruestung oder andere Sicherheitsmassnahmen vor, so sollte das auf Ihren Fotos auch zu sehen sein. Personen auf dem Foto sollten also die notwendige persoenliche Schutzausruestung tragen und leicht endzuendliche Stoffe duerfen nicht im Funkenregen stehen. Anderenfalls wirken Ihre Fotos wenig glaubhaft.

- In der Regel ist bei groesseren Objekten auch das Regalsystem in der Halle, ein Gabelstapler o.ae. auf den Fotos zu sehen. Solche unerwuenschten Hintergrundue erfordern nicht nur Nacharbeit, sondern sie erschweren fuer den Betrachter auch die Identifizierung des eigentlichen Bildinhaltes. Falls moeglich, sollten Sie deshalb fuer die Aufnahmen den Hintergrund abdecken. Weisse Stellwaende, Pappen oder Stoffbahnen leisten hier gute Dienste.

- Viele Gegenstaende sind einfarbig und besitzen nur einen geringen Kontrast. Wichtige Details sind deshalb haeufig nur schwer zu erkennen. Beruehmtes Beispiel ist der silberne Hebel an einem Edelstahlgehaeuse. Der Hebel wird gleich viel besser sichtbar, wenn Sie ihn mit einer abwischbaren Farbe oder einem abwischbaren Pulver fuer die Aufnahme einfaerben.

- Verwackelte Aufnahmen sind immer aergerlich. Insbesondere dann, wenn man diese Fotos erst nach der Auslieferung des Produktes bemerkt und keine neuen Fotos mehr anfertigen kann. Fuer die Fotos sollte deshalb ein Stativ bereitstehen. Gerade in Bereichen, wo nicht mit einem grossen dreibeinigen Stativ gearbeitet werden kann, kann ein kleines Tischstativ wertvolle Dienste leisten.

- Stellen Sie fuer Aufnahmen an groesseren Objekten zusaetzliche Scheinwerfer bereit. Seitliche Ausleuchtung laesst Objekte zudem plastischer erscheinen. Mit mehreren Leuchten lassen sich ausserdem stoerende Schatten beseitigen.

Soviel zunaechst zur Vorbereitung der Fotos. Der naechste Newsletter wird Ihnen dann einige Tipps zum Erstellen der Aufnahmen geben.

AKTUELLES

Berichtigung der Normenliste zur Spielzeug-Richtlinie

Die EG-Kommission hat am 30.03.04 eine Berichtigung ihrer Liste der harmonisierten Normen zur Spielzeugrichtlinie vom 09.12.03 veroeffentlicht. Von der folgenden Korrektur ist der Hinweis zur EN 71-1 betroffen:

„Anstatt:

‚Hinweis: In der Norm EN 71-1:1998/A8:2003 werden ausschliesslich die Risiken behandelt, die von (in der Norm als ‚kugelfoermige, ovale oder ellipsoide Gegenstaende‘ definierten) ‚Kleinbaellen‘ ausgehen, die zum Werfen, Schlagen, Treten, Fallenlassen oder Aufspringenlassen vorgesehen sind. Die mit Kleinbaellen verbundenen Risiken haengen mit der Form der Baelle zusammen und nicht mit ihrer Funktion. Fuer Spielzeug mit Kleinbaellen, die nicht in der Norm beruecksichtigt sind, muss eine EG-Baumusterbescheinigung ausgestellt werden, bevor es in Verkehr gebracht wird.‘

muss es heissen:

„Hinweis: In der Norm EN 71-1:1998/A8:2003 werden ausschliesslich die Risiken behandelt, die von (in der Norm als ‚kugelfoermige, ovale oder ellipsoide Gegenstaende‘ definierten) ‚Kleinbaellen‘ ausgehen, die zum Werfen, Schlagen, Treten, Rollen, Fallenlassen oder Aufspringenlassen gestaltet oder bestimmt sind. Fuer Spielzeug mit Kleinbaellen, die nicht in der Norm beruecksichtigt sind, muss eine EG-Baumusterbescheinigung ausgestellt werden, bevor es in Verkehr gebracht wird.“

+++++

Aktuelle Unfallzahlen veroeffentlicht:

Die Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfaelle ist im vergangenen Jahr im Vergleich zum Vorjahr erneut gesunken. Die vorlaeufigen Zahlen der Berufsgenossenschaften weisen fuer 2003 insgesamt einen Rueckgang von 9,4% gegenueber 2002 aus.

Bei den meldepflichtigen Wegeunfaellen ist ein Rueckgang von 5,0% zu verzeichnen.

Im Bereich der Berufskrankheiten ist die Zahl im Wesentlichen gleich. Allerdings ist bei den Todesfaellen ein Anstieg zu verzeichnen. Wer mehr wissen moechte, findet die vollstaendige Pressemeldung des HVBG unter

<http://www.hvbg.de/d/pages/presse/preme/rueckg.html>.

PRAXISTIPP

Leitfaden zu Feuerloeschanlagen online abrufbar:

Hersteller oder Betreiber von Feuerloeschanlagen koennen einen Leitfaden zum Thema Druckgeraete-Richtlinie und Betriebssicherheitsverordnung online abrufen.

Herstellern, Errichtern und Betreiber von Feuerloeschanlagen finden dort Informationen zu den Anforderungen der Druckgeraeterichtlinie und der Betriebssicherheitsverordnung. Sie finden den Leitfaden unter <http://www.vds.de/daten/pub/2872/2872.pdf>

CE-ORIGINALTEXTE: NEUES UND AKTUALISIERUNGEN

Folgende Normenlisten wurden unter Basics

<http://www.vdi-nachrichten.com/ce-richtlinien/basics/richtlinien.asp> aktualisiert:

- Bauprodukte-Richtlinie

VERANSTALTUNGSHINWEISE

2. Forum Produktsicherheit des TUEV SUED:

Welche konkreten Neuerungen bringt das Geraete- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG) fuer Ihr Unternehmen oder fuer Ihren Arbeitsbereich? Diese Frage ruecken TUEV Product Service und TUEV Akademie beim 2. Muenchner Forum Produktsicherheit in

den Fokus. Bei der Fachtagung am Donnerstag, 6. Mai, und Freitag, 7. Mai, setzen sich die Referenten mit verschiedensten Aspekten des GPSG auseinander.

Interessierte Leser finden das komplette Programm im Internet unter www.tuev-sued.de oder www.bildung4me.de

+++++

Gefahrenanalyse
Praxisseminar Gefahrenanalysen erstellen

Termin: 05.05.04

Veranstalter: Wittke Ingenieurbuero

Ort: Maulbronn

www.vdi-nachrichten.com/ce-richtlinien/seminare/details.asp?id=25646

+++++

Produktsicherheit/QS-Vereinbarungen
Produktsicherheit und QS-Vereinbarungen - Produktsicherheit, CE-Kennzeichnung und Qualitätssicherung

Termin: 4.6. bis 5.6.04

Veranstalter: VDI-Wissensforum

Ort: Düsseldorf

www.vdi-nachrichten.com/ce-richtlinien/seminare/details.asp?id=38918

Besuchen Sie VDI-Wissensforum auch in der Bildungsmesse!

Weitere Seminare zu Themen der CE-Kennzeichnung und zur Technischen Dokumentation finden Sie unter <http://www.vdi-nachrichten.com/ce-richtlinien/seminare/seminare.asp>.

... UND WEITERHIN

Der Freizeittipp:

Fuer alle Leser, die in ihrer Freizeit noch nicht ausgelastet sind, haben

wir noch einen Ausstellungshinweis.

Wenn Sie eine Ausstellung mit hohem Freizeitwert erleben moechten und wenn Sie obendrein die Frage beschaeftigt, wie unsere Zukunft angesichts des Wandels in der Arbeitswelt aussehen sollte, dann sollten Sie die Deutsche Arbeitsschutzausstellung DASA in Dortmund besuchen. Zusaetzlich zu der staendigen Ausstellung gibt es dort auch immer wieder Schwerpunktthemen.

Wenn Sie die Ausstellung besuchen moechten, dann koennen Sie Oeffnungszeiten und naehere Informationen zu der Ausstellung unter http://www.baua.de/dasa/i_veranst.htm abrufen.

Viel Erfolg bei der Arbeit mit <http://www.ce-richtlinien.de>
wuenscht Ihnen

Ihr CE-Team

Sie erreichen uns direkt unter: ce.kontakt@vdi-nachrichten.com oder unter www.itk-kassel.de.

Alle bisher erschienenen CE-Newsletter stehen Ihnen unter <http://www.vdi-nachrichten.com/ce-richtlinien/aktuell/archiv.asp> im PDF-Format zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Wenn Sie weitere Exemplare des Newsletters fuer Kollegen oder Geschaeftpartner abonnieren oder den Newsletter abbestellen moechten, nutzen Sie bitte das Online-Formular unter: <http://www.vdi-nachrichten.com/ce-richtlinien/aktuell/newsletter.asp>.

Weitere interessante und kostenfreie Newsletter des VDI Verlages finden Sie unter <http://www.vdi-nachrichten.com/newsletter>.

Copyright VDI Verlag GmbH 2004